

## **Protokoll der öffentlichen Sitzung des Planungsausschusses der Gemeinde Felde am 20.10.2015 im Gemeindezentrum**

Beginn: 19.30

Ende: 21.30

Anwesende: stv. Vors. Martin Schlichtenberger, Dr. W. Vollnberg, Dr. D. Mühlhoff, B.-U. Kracht, Michael Bindernagel, Andreas Fleck; entschuldigt: U. Hauschildt;

Gäste: Ehepaar Gutschlag

TOP 1 Formalien: Der stv. Vorsitzende eröffnet die Sitzung, die Einladung wurde form- und fristgerecht versandt. Der Ausschuss ist beschlussfähig. Die Tagesordnung findet Zustimmung. Hinsichtlich des Protokolls wird wie in den Sitzungen zuvor verfahren (Dr. Mühlhoff elektronische Dokumentation Beratungsergebnisse, schriftlich Hr. Fleck).

TOP 2 Mitteilungen: Die Herren Fleck und Kracht berichten von der kurz zuvor erfolgten Fahrt des Amtsausschusses und der Amtsverwaltung zur In-Augenscheinnahme von Lösungsansätzen für die Unterbringung der avisierten 250 im Amt aufzunehmenden Flüchtlinge. Dabei sind die Standorte Herrenhaus Klein Nordsee, Jägerslust (Vorstellung einer Bauplanung), Seegarten und C-Platz Felde sowie der Standort Sturenberg in Quarnbek angefahren worden. Beide Herren äußern sich kritisch zum Verfahren seitens der Amtsverwaltung gegenüber der Gemeinde Felde (Information, Beteiligung).

Wie bereits in der GV nicht-öffentlich erörtert, wäre ein grundsätzlich wie auch im Detail kritisch zu sehender Ausbau des Standorts Jägerslust aufgrund der örtlichen Verhältnisse höchst problematisch. Herr Bindernagel erinnert daran, dass sich das Amt bislang bei Bauvorhaben in Jägerslust an der Einordnung „Außenbereich“ (§ 35 BBauG) orientiert habe. Unabhängig von der weitergehenden Pflicht der Gemeinde Felde an der Lösung der Unterbringungsfrage aktiv mitzuwirken, sehen die Ausschussmitglieder *alle 8* amtsangehörigen Gemeinden in der Pflicht. Felde erfüllt seine rechnerische Quote bereits jetzt (ca. 20% der Aufzunehmenden). Es müsse um nachhaltige Lösungen gehen, auch wenn die Zeit sehr drängt. Der FBL-Ausschuss am 21.10. dürfe die dort vorliegende Bauvoranfrage des Amtes nicht positiv bescheiden.

**Der Ausschuss bittet den Vorsitzenden Herrn Hauschildt, die nächste Sitzung am 3.11. auch für die Behandlung dieses Themas zu nutzen oder einen zusätzlichen zeitnahen Termin anzuberaumen.**

TOP 3: EinwohnerInnen fragen: keine Fragen.

TOP 4: **Protokoll der letzten Sitzung:** Das Protokoll wird nach kurzer Diskussion auf Antrag von Dr. Vollnberg zu TOP 5 **ergänzt** (Diskussion zu § 7 der Geschäftsordnung). Nach dem Satz: Mit Dr. Mühlhoff wirbt er eindringlich für eine Änderung des Begriffs Einwohnerfragestunde. wird eingefügt: *„Der von Herrn Dr. Vollnberg eingebrachte Vorschlag lautet: „Einwohnerinnen und Einwohner haben das Wort.“*  
Mit dieser Ergänzung findet das Protokoll Zustimmung.

**TOP 5: Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Felde:** Der Ausschuss setzt die Beratung um die GO mit dem Abschnitt VI fort, Grundlage bleibt die Vorlage der Amtsverwaltung. Alle Änderungen im VI. Abschnitt waren einvernehmlich.

§ 12 wird § 11 neu und wird in der Überschrift präzisiert. Neu: Anträge *für die Tagesordnung*. Ziff. 1 wird nach „begründen“ entsprechend der GO der Stadt Nortorf ergänzt (s. el. Fassung, Anlage 1).

Ziff. 3 sollte nach Meinung von Herrn Bindernagel und Herrn Kracht gestrichen werden. Dies wird 4:2 abgelehnt. Stattdessen wird als Alternative das Wort „müssen“ in „sollen“ geändert.

**Eine weitere Diskussion führt zu dem Vorschlag, in der nächsten Sitzung § 11 erneut aufzurufen. Dabei soll diskutiert werden, ob unter Ziff.2 ggf. eine Übernahme des sehr instruktiv gestalteten § 7 der GO der Stadt Nortorf sinnvoll ist (als Anlage 2 beigelegt).**

§ 13 wird § 12neu und wie folgt geändert:

Ziffer 3 neu lautet: Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung.

Aus Ziff. 5 wird Ziff. 4 (Berichte) und aus Ziff. 4 wird Ziff. 5 (Einwohnerfragestunde)

§ 14 wird § 13neu mit folgender Ergänzung in der Überschrift: Unterbrechung und Vertagung, *Verweisung an Ausschüsse*.

§ 13neu wird in Ziff. 5 geändert: *Nach 22.30 werden...*

§ 15 wird § 14neu. In Ziff. 1 Änderung: *Mitglieder der Gemeindevertretung, Angehörige der Verwaltung und Sachverständige ...*

§ 14neu wird in Ziff. 4 am Ende ergänzt: *Die Redezeit beträgt jeweils höchstens drei Minuten. Ziff. 5 wird gestrichen.*

§ 16 wird § 15neu. § 15neu wird wie folgt geändert:

Abs. 1 Satz 2neu: *Anträge und Beschlussvorschläge sind vor der Abstimmung zu verlesen.*

In Ziff a) wird gestrichen *auf Antrag*

In Ziff. b) wird gestrichen *auf Antrag*

Nach Ziff c) wird eingefügt: *Ein Beschluss ist angenommen, wenn mehr Ja- als Nein-Stimmen abgegeben wurden.*

Ziff. 4 lautet neu in Satz 1: *Soll ein Antrag in Teilen oder Abschnitten abgestimmt werden, ist dafür eine einfache Mehrheit erforderlich.* Satz 2 bleibt unverändert.

Es wird eine *neue Ziffer 6* wie in der GO der Stadt Nortorf (dort § 11 Abs.2) eingefügt.

§ 17 wird § 16neu.

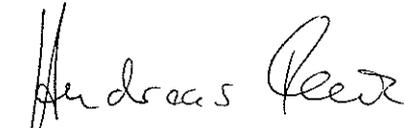
Der Ausschuss kommt sodann überein, die Beratungen zu beenden und im November mit der beratung der Abschnitte VII ff. fortzusetzen.

TOP 6 Verschiedenes: Keine Anmerkungen

Der stv. Vorsitzende bedankt sich für das Ergebnis der Beratungen und schließt die Sitzung.



Martin Schlichtenberger (stv. Vorsitzender)



Andreas Fleck (Protokoll)

2 Anlagen: GO Nortorf (Auszug); el. Lesefassung Dr. Mühlhoff, Stand 20.10.2015